Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 215 - Zoologischer Garten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Jochen Witjes 563 3638 jochen.witjes@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	09.11.2022 **VO/1321/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.11.2022	**BV Elberfeld-West**	**Empfehlung/Anhörung**
01.12.2022	**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**	**Empfehlung/Anhörung**
13.12.2022	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs-steuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
14.12.2022	**Ausschuss für Kultur**	**Empfehlung/Anhörung**
15.12.2022	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
19.12.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Sicherung der Elefantenhaltung im Grünen Zoo Wuppertal

Grund der Vorlage

Umbau und Ausbau der bestehenden Elefantenanlage auf den internationalen Standard moderner Elefantenhaltung.

Beschlussvorschlag

Zur Umsetzung des Um- und Ausbaus der Elefantenanlage wird die Verwaltung beauftragt, die Planung der Baumaßnahmen (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung bis einschließlich Leistungsphase 3) zu veranlassen und einen Durchführungsbeschluss vorzubereiten.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung

In Wuppertal ist die Geschichte der schwebebahnfahrenden Elefantendame „Tuffi“ allen wohlbekannt. Wer einmal erlebt hat, mit welchem Andrang jedes neue Elefantenbaby von den Zoogästen begrüßt wird, der weiß, welche besondere Beziehung die BürgerInnen unserer Stadt zu ihren Dickhäutern haben. Dass einige der mittlerweile 14 in Wuppertal geborenen Elefanten schon in anderen europäischen Zoos leben und dort zum Aufbau weiterer Familiengruppen beitragen, ist das Ergebnis des gemeinschaftlichen Engagements der europäischen Zoos zum Aufbau einer nachhaltigen und genetisch gesunden Zoopopulation.

Seit 1927 werden Elefanten im Wuppertaler Zoo gehalten. Der Grundstein zur inzwischen erfolgreichsten europäischen Elefantenzucht war die richtungsweisende Entscheidung zum Bau der heute noch bestehenden Elefantenanlage zu Beginn der 1990er Jahre. Die mit der Wuppertaler Elefantenanlage neu gesetzten Maßstäbe in der Tierhaltung waren prägend für weitere Zoobauten der vergangenen Jahrzehnte und ermöglichten erstmals den Aufbau einer natürlich gewachsenen Elefantenherde. Als Koordinator des Europäischen Ex-Situ-Programms für Afrikanische Elefanten organisiert der Grüne Zoo Wuppertal inzwischen die Haltung und Zucht dieser Tierart in allen europäischen Zoos und berät andere Haltungen mit seiner fachlichen Expertise.

Um die Wuppertaler Elefantenhaltung für die Zukunft zu sichern und den stetigen Entwicklungen in der Tierhaltung gerecht zu werden, müssen im Rahmen eines umfassenden Entwicklungskonzepts die Weichen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung dieser lebendigen Tradition gestellt werden. Eine umfassende Vergrößerung der Elefantenzuchtanlage ist hierbei absolut erforderlich, um auch weiterhin eine Zuchtgruppe Afrikanischer Elefanten im Grünen Zoo Wuppertal halten zu dürfen. Durch den Ausbau der Elefantenanlage wird die Konformität mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und den aktuellen rechtlichen Anforderungen an die Wildtierhaltung in zoologischen Gärten sichergestellt. **Ein Ausbleiben dieser Vergrößerung der Elefantenhaltung hätte die Aufgabe der Elefantenzucht und die Abgabe der Wuppertaler Elefantenherde zur Folge.**

Durch den Umbau werden die Rahmenbedingungen geschaffen, um das Haltungskonzept der Elefanten in den geschützten Kontakt zu überführen. Diese Form des Tiermanagements gehört mittlerweile zum internationalen Standard moderner Elefantenhaltung und ist im Rahmen von Arbeitsschutzmaßnahmen für die TierpflegerInnen gefordert. Kernaufgabe ist es hierbei, eine räumliche Trennung von TierpflegerIn und Elefant zu schaffen und dabei weiterhin die notwendigen veterinärmedizinischen und tierpflegerischen Maßnahmen zu ermöglichen. Kernelement dieser zukünftigen Elefantenhaltung ist ein Trainings- und Behandlungsstand, der eine sichere und stressfreie Pflege und veterinärmedizinische Betreuung der Elefanten gewährleistet. Dieser mit verschieden Öffnungen und Trainingselementen ausgestatte Tierbereich bietet alle notwendigen Möglichkeiten, um auch weiterhin den hohen Ansprüchen des Tier- und Zuchtmanagements gerecht zu werden.

Durch den umfassenden Umbau der Elefantenanlage werden die räumlichen Voraussetzungen für den Fortbestand der Wuppertaler Elefantenzucht gesichert. Die Erweiterung der Außenanlage setzt dabei neue Maßstäbe für die Bewegungsmöglichkeiten der Elefantenherde. Um diesen Maßstäben auch im Elefantenhaus gerecht zu werden, ermöglicht ein lichtdurchfluteter Anbau an das bestehende Elefantenhaus das Erleben von Licht und Sonne auch im bergischen Winter.

Als Zentrum der europäischen Elefantenhaltung steht der Grüne Zoo Wuppertal in einer besonderen Verpflichtung zur tiergärtnerischen Entwicklung und Forschung. In diesem Sinne werden durch den Bau eines zusätzlichen Bullenstalls die Rahmenbedingungen zur Haltung

der dynamisch wachsenden Elefantenpopulation geschaffen. Gleichzeitig ermöglicht dies dem Zoo, neue Wege im Zuchtmanagement zu beschreiten, um zum Beispiel durch die parallele Haltung einer Gruppe junger Elefantenbullen neue Erkenntnisse in der Tierhaltung zu gewinnen, zu denen moderne Zoologische Gärten zur Aufrechterhaltung ihrer gesellschaftlichen Legitimation und Akzeptanz verpflichtet sind.

Um auf die besondere Vielfalt der afrikanischen Savanne aufmerksam zu machen, soll die Elefantenzuchtanlage bei ihrem Ausbau zu einer Gemeinschaftsanlage werden, die unsere Elefanten als Teil eines hochgradig komplexen Lebensraumes begreifbar macht. So wird unsere Elefantenherde in der auf 10.000 Quadratmeter erweiterten Gesamtanlage zusammen mit verschiedenen afrikanischen Huftieren in einer spannenden Lebensgemeinschaft leben. Dabei leistet diese charismatische Tiergemeinschaft als Botschafterin für das faszinierende Biotop afrikanische Savanne einen besonderen Beitrag zum Schutz dieses bedrohten Lebensraums.

Der bestehende Spielplatz des Grünen Zoos kann die Anforderungen moderner Spielflächen nicht mehr erfüllen; gleichzeitig wird zur Erweiterung der Elefantenanlage die derzeit genutzte Fläche des Spielplatzes benötigt. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, wird in zentraler Lage des Zoos auf der ehemaligen Fläche des Max-Planck-Instituts ein moderner Naturspielplatz neue Möglichkeiten des Umweltkontaktes für die jüngsten ZoobesucherInnen schaffen. Die Nähe zum Zoorestaurant Okavango steigert hierbei in hervorragender Weise die Erholungsmöglichkeiten für unsere Gäste.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Die ursprüngliche Planung sah wie folgt aus:

3.031.400 €	Umstellung in den geschützten Kontakt
200.000 €	Abriss (Waldschänke, Hirscheberstall)
4.050.000 €	Tieraußenanlagen
1.500.000 €	Besucher- und Landschaftsbereich
1.200.000 €	Stall Elefantenbulle
468.000 €	Huftierstall
4.513.000 €	Anbau Elefantenhaus
1.200.000 €	Naturspielplatz
16.162.400 €	**Gesamt**

Gemäß der Überarbeitung des Investitionsprogramms durch das GMW (vgl. VO/0602/22) sind für das Gesamtprojekt bei einem Baukostenindex von 8,5% p.a. für die Jahre 2022-2026 ff. mit Kosten in Höhe von 23.740.000 € zu rechnen. Hinzu kommt ein Risikoaufschlag in Höhe von 9.496.000 €.

Im Haushalt 2022 sind für die Jahre ab 2022 ff. bisher 13.700.000 € eingeplant. Die Finanzierung der Maßnahme ist im Durchführungsbeschluss darzustellen.

Zeitplan

Der Durchführungsbeschluss wird zeitnah nach der Leistungsphase 3 eingeholt.

Anlagen

Anlage 01 – Entwicklungsplan Elefantenhaltung